**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 18=38 (1872)

Heft: 14

Inhaltsverzeichnis

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ ber ichweizerischen Armee.



Der Schweiz. Militarzeitschrift XXXVIII. Jahrgang.

Bafel.

XVIII. Jahrgang. 1872.

Nr. 14.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ift franto burch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden birekt an die "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Bafel" abreffirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortliche Rebaktion: Oberst Wieland und Major von Elgger.

Juhalt: Die italienische Armee. — Die Formation ber Kompagnte-Rolonne. (Schluß.) — Gustav Graf Gelbern, Bur Geschichte ber Belagerung von Belfort und Baris. — Der Unteroffizier als Chef einer Tiraileurgruppe. — Kreisschreiben bes eibg-Militärbepartements. — Eibgenossenschaft: Schelbenbilber. Busammenstellung ber Schießresultate in ben Scharfschusenschulen im Jahr 1871. — Ausland: Frankreich: Militärische Stimmen über Thiers. Neue Militärs Bibliographie.

# Die italienische Armee

in ihrer Organisation, Starte, Uniformirung, Ausruftung, Bewaffnung im Januar 1872.

Die italienische Armee ift in ben letten 11/2 Jah= ren burch ben gegenwärtigen Rriegeminifter General Ricotti einer vollständigen Reorganisation unterzogen worben. Die Rothwendigkeit berfelben hatte fich theils in Folge ber bedeutenden fucceffiven Unnexio= nen, theils in Folge ber befonbere im Jahre 1866 und 1870 ju Tage getretenen großen Mangel in Beziehung auf Organisation und Inftruktion fühl= bar gemacht. Der burchgreifenben Energie bes jeti= gen Rriegsministers, beffen Reformprojette zwar viele Begner, aber anberfeits auch bie Unterftugung bes Ronigs und ber Rammern fanden, verbanft bie ita= lienische Armee ihre jetigen großen Fortschritte in Beziehung auf Rriegetuchtigfeit und Schlagfertigfeit und bessere Organisation im Frieden. Sie enthält folgende Glemente:

#### I. Die Generalität.

- 3 Armeegenerale,
- 41 Generallieutenants nach Defret vom November 1870, in Wirklichkeit 42, inbegriffen den Kronspring; 3 Armeeforps = Rommandanten und 8 Generallieutenants in Disponibilität.
- 82 Generalmajore nach obigem Defret, in Wirflichkeit 89, wovon 11 in Disponibilität; nach bem ben Rammern seit Ende Januar 1872 vorliegenden Gesethprojekt soll die Zahl der Armeegenerale um 2, die der Generallieutenants um 1 vermehrt werden.

Uniform: Felbmuge mit rothem, filbergefticktem Borb, Rotarbe und filbernem Bappenfchilb unb

Abler für alle vier Tenues (tägliche, Marich=, fest= liche, große Tenue), fdmarze Salebinbe mit weißen Streifen, furger blaugrauer Baffenrod mit Rragen von Sammt mit golbenem Stern, und fur bie große Tenne Stiderei wie an ber Mute, Fangionure von weißer Seibe und Silber, graue hofe mit zwei fil= bernen Streifen ; für bie große Tenue: filberne Cpaulettes (im Relbbienft nur die Epauletteshalter), Sil= berftiderei um bie Knopfe in ber Taille, graublauer Tuchmantel mit ablosbarem Rabfragen, Ceinturon von ichwarzlacirtem Leber mit weißer Raht und Be= fat fur tagliche und Marich=, mit Silberftreifen fur festliche und große Tenue. Sabel mit Stahlicheibe und Elfenbeingriff. Diftinktionegeichen: 1, 2, 3 fil= berne Streifen an Muge, Rodfragen und Mermel= aufschlag. Das Ceinturon wird bei allen Offigieren unter bem Waffenrod getragen; allen Offizieren ber Armee ift bas Tragen von Rautschoukmanteln außer bem Dienft geftattet.

Diefe 126 (refp. 129) Generaloffiziere find bes ftimmt fur folgende Rommanbo's:

# A. Das Rriegeminifterium:

1 Minister, 1 Generalfetretar, 4 Generalbiretto= ren, 18 Divisionechefe, 45 Settionechefe, 286 untere Beamte.

Generalsekretariat mit vier Unterabtheilungen: Operations = und Generalftabsbureau, Rabinet bes Minifters, Personelles und innerer Dienft, allge= meine Romptabilität.

Direktion für Infanterie und Ravallerie mit zwei Unterabtheilungen.

Direktion für Artillerie und Genie mit brei Unterabtheilungen: Personelles von Artillerie und Genie, Materielles ber Artillerie, Materielles bes Genie.

Direktion für Rriegsverwaltung mit fünf Unter-